DA-CST-2-26-01

Cranio-Sacral-Therapie | Teil 2 | 40 FP

Die Cranio-Sacral-Therapie ist eine alternativmedizinische Behandlungsform, die sich aus der Osteopathie entwickelt hat. Sie ist ein manuelles Verfahren, bei dem Handgriffe vorwiegend im Bereich des Schädels und des Kreuzbeins ausgeführt werden.

Durch bestimmte Berührungen und Mobilisationsbewegungen der Cranio-Sacralen Strukturen können Blockierungen im Cranio-Sacralen-System (CSS) und am ganzen Körper erkannt und gelöst werden.

Die Behandlung des Cranio-Sacralen-Systems berücksichtigt die knöchernen und membranösen Strukturen des Schädels (Cranium), der Wirbelsäule und des Kreuzbeines (Sacrum), sowie die Dynamik der Cerebro-Spinalen Flüssigkeit (CSF) und des Zentralnervensystems.

Die Ausbildung besteht aus insgesamt vier Kursen, die auf einander aufbauen.

Themen des Kurses:
Teil 2:

- Dysfunktionen zwischen os sphenoidale und os occipitale (Sutherland)
- Mundarbeit (Harter Gaumen), Zungenmuskulatur, Zähne
- Funktion des CSS zu anderen pathophysiologischen Körpersystemen
- spezielle Techniken der Ganzkörperbefundung (Duraschlauch und „Arcing“/ energetische Befundung)
- 10-Punkte-Protokoll für Säuglinge und Kleinkinder, peri- und postnatale Zusammenhänge in Bezug auf die craniosacrale Zusammenarbeit
- Fasziengleiten

Siehe auch:
Cranio-Sacrale-Therapie | Teil 1
Cranio-Sacrale-Therapie | Teil 3
Cranio-Sacrale-Therapie | Teil 4

Leitung	Lehrteam der INOMT
Kursgebühr	670,00 €
Beginn	06.01.2027
Ende	10.01.2027
Kurszeiten	Mi. 06.01. bis So. 10.01., 09:00 - 17:00 Uhr
Kursort	Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Heilpraktiker
Fortbildungspunkte	40